

Hätten Sie's gewusst?

Wie weit könnte man mit einem betriebswarmen Motor fahren, um genauso viele Luftschadstoffe zu produzieren, wie in den ersten 5 Minuten Fahrt bei einem Kaltstart mit einem modernen Benziner?

Bei einem Kaltstart stoßen Fahrzeuge die meisten Emissionen aus. In den ersten 5 Minuten produzieren so auch moderne Benziner mehr Luftschadstoffe als bei einer 1300 km langen Fahrt mit betriebswarmem Motor. Auch Dieselautos emittieren beim Kaltstart beträchtliche Mengen an schädlichen Gasen: 73% der CO-, 39% der HC-, 33% der NOX- und 75% der Partikel-Emissionen stammen aus dieser Phase.

Warum ist das so?

Moderne Katalysatoren eliminieren zwar bis zu 99% aller relevanten Luftschadstoffe, die in einem Benzinmotor entstehen. Diesen Höchstwert erreichen die Verbrenner allerdings nur bei 200°C bis 300°C Temperatur.

Viele PKW's werden täglich nur wenige Kilometer bewegt, was zu enormen Schadstoffausstößen und einer Verschlechterung der Luftqualität führt.

Deshalb für kurze Strecken besser das Fahrrad wählen oder zu Fuß gehen. Das ist zugleich gut für die Gesundheit. Auch öffentliche Verkehrsmittel sind eine gute Alternative, da sie länger unterwegs sind und so länger mit der nicht so schädlichen Betriebstemperatur unterwegs sind oder im besten Fall gleich Strom nutzen.

(Quelle: VDI-Nachrichten vom 01.12.23)



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay